

Die neuen Hüttenbuscher Majestäten heißen Lieselotte Chrestin und Reinhard Gieschen.

Foto: cvl

Schützendamen machten es spannend

Chrestin/Gieschen neue Majestäten

Worpswede (cvl). Die Königsproklamation auf dem 104. Hüttenbuscher Schützenfest war für 19 Uhr vorgesehen. Eingehalten werden konnte dieser Termin nicht, denn die Schützendamen hatten um diese Uhrzeit noch nicht entschieden, wer als neue Damenkönigin gekürt werden sollte.

Den überaus spannenden Wettkampf beendete Lieselotte Chrestin, die den viel beschossenen Königinnenvogel schließlich mit einem guten Schuss zu Boden zwang. Bereits über eine Stunde vorher war Reinhard Gieschen als neuer Hüttenbuscher Schützenkönig von seinen Vereinskameraden mit großem Hallobegrüßt worden. Nur eine Minute zuvor, genau um 17.45 Uhr, fiel der entscheidende Schuss bei den Jugendlichen. Der nun amtierende Jugendkönig heißt Pascal Paetz.

Am Samstag "erschossen" sich Henry Grimm und Rosi Böschen die Vizemajestätsehre. Rosi Böschen darf in diesem Schützenjahr zwei Königsketten tragen, da sie außerdem Königin der Königinnen wurde. Den Titel König der Könige errang Adolf Bargmann. Jugendvizekönigin darf sich Jennifer von Frieling

Am Samstagnachmittag spielten die "Torfteufel" bei einem gut besuchten Seniorennachmittag auf, und am Abend wurde zum Vizekönigsball mit der Band "Tutti Frutti" eingeladen. Gerne hätten die Schützenschwestern und -brüder noch mehr Menschen aus der Bevölkerung zu diesem Ereignis begrüßt.

Stimmungsvoll verlief am Sonntag der große Empfang bei der scheidenden Majestät Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock. Als Gäste hatten sich auch Landrat Dr. Mielke, Landtagsabgeordneter Axel Miesner, Bürgermeister Schwenke und Bezirkschützenpräsident Reinhard Behrens eingefunden. Zum Festumzug trafen Abordnungen der Schützenvereine Ostersode, Bornrei-

he, Worpswede und Mellendorf bei Hannover ein. Begleitet wurde der Zug durch Hüttenbuschs vom Spielmannszug Straßen Gnarrenburg, für die Verkehrsdie örtliche sicherheit sorgte Feuerwehr. Viel Glück hatte der Umzug mit dem am Schützenfestwochenende unbeständigen Wetter. Fast trockenen Fußes trafen die Teilnehmer auf dem Festplatz ein, wo Kinderkarussell und Marktbuden auf Besucher warteten.